

## FROHES NEUES

Wir wünschen unseren Mitgliedern ein frohes Neues Jahr. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit in 2013.

Ab dem 2. Januar sind wir wieder in den Büros erreichbar.

# 2013

## NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

### Montag bis Donnerstag:

- 8 Uhr bis 12 Uhr
- 12.30 Uhr bis 16.15 Uhr

### Freitag:

- 8 Uhr bis 12 Uhr

# Für politischen Kurswechsel

## TARIFRUNDE 2013

Reinhold Götz, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Mannheim, gibt im Interview seinen politischen Ausblick für das Jahr 2013.

*Nach der Tarifrunde ist vor der Tarifrunde?*

**Reinhold Götz:** Das kann man so sagen. Ich bin der Meinung, dass wir in den verschiedenen Branchen sehr erfolgreiche Tarifrunden hatten. Die Ergebnisse können sich nicht nur in der Metall- und Elektro-Industrie sehen lassen. Auch in den anderen Branchen gab es gute Abschlüsse. Jetzt müssen die Tarifverträge in den Betrieben umgesetzt werden, gerade die Themen Leiharbeit und Übernahme der Azubis. Bereits ab Januar werden wir die ersten Forderungs-Diskussionen in den Betrieben haben. Im März werden wir dann in der Delegiertenversammlung und in der großen Tarifkommission entscheiden, mit welcher konkreten Forderung wir in die Tarifrunde 2013 gehen. Parallel dazu wird auch der Zeitplan der Tarifrunden im Kfz- und Elektrohandwerk so aussehen.



**Reinhold Götz, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Mannheim**

*Welche Themen stehen 2013 neben der Tarifrunde auf der Tagesordnung?*

**Reinhold Götz:** Mit Blick auf die Bundestagswahlen im September setzen wir uns für einen politischen Kurswechsel ein. Wir werden unsere Positionen zu den Themen Ordnung auf dem Arbeitsmarkt, Umverteilung, Gute

Arbeit, Rentenübergänge, Verhinderung der Rente mit 67 und Rentenniveau in die Diskussion einbringen. Darüber hinaus plant der Bezirk Baden Württemberg eine repräsentative Beschäftigtenbefragung zur Gegenwartsbeschreibung und Zukunftsentwürfen der Arbeitsgesellschaft 2020. Arbeitstitel: »Wir wollen es wissen! Arbeit 2020«. Die Befragung zielt auf eine Einschätzung der heutigen Arbeitsbedingungen im Betrieb, wie die wünschenswerte Entwicklung von Industriearbeit 2020 aus Beschäftigtensicht aussieht. Daneben werden wir viele betriebliche Themen haben. Ich bin froh, dass es uns gelungen ist, die Kurzarbeit auf zwölf Monate zu verlängern. Als nächsten Schritt muss die Bundesregierung für eventuelle Krisenzeiten diese auf 24 Monate ausdehnen und die Leiharbeiter mit einbeziehen. Es wird ein an Themen reiches und arbeitsintensives Jahr 2013. ■

## Die IG Metall Mannheim bleibt eigenständig

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Heidelberg wird fortgesetzt.

Nach langem und intensivem Diskussionsprozess hat auch das höchste beschlussfassende Gremium der örtlichen IG Metall, die Delegiertenversammlung der IG Metall Mannheim, für die Beibehaltung eigenständiger Strukturen und gegen die geplante Fusion für das Jahr 2016 mit der Verwaltungsstelle Heidelberg gestimmt. Mit großer Mehrheit wurde der Empfehlung des Mannheimer Ortsvorstandes gefolgt, das Ziel eines Zusammenschlusses der beiden Verwaltungsstellen nicht weiter zu verfolgen.

Gründe für das Scheitern sind unter anderem unterschiedliche Anforderungsprofile an die

Arbeit der IG Metall vor Ort. Aber auch die großen Entfernungen, die durch den Zusammenschluss entstanden wären, haben mit dazu beigetragen. Die Mitgliedernähe sowie eine intensive Betriebsbetreuung durch hauptamtliche Gewerkschaftssekretäre und die Stärkung der ehrenamtlichen Strukturen sollten bei einer Fusion noch verstärkt werden, zumindest aber erhalten bleiben. Nach drei Jahren Erfahrung in der Kooperation kann man feststellen, dass sich diese Ziele mit einer Fusion wohl nicht erreichen lassen.

Ein ursprüngliches Ziel der Fusion, Kapazitäten frei zu bekommen, um neue Betriebe zu er-

schließen, könne anderweitig erreicht werden. Der IG Metall-Vorstand hat personelle und finanzielle Ressourcen zur Verfügung gestellt, um gerade im Neckar-Odenwald noch aktiver zu werden. Personelle oder finanzielle Gründe haben weder bei den Bestrebungen des Zusammenschlusses noch bei dessen Scheitern eine Rolle gespielt. Beide Gliederungen sind gut aufgestellt. Die IG Metall Mannheim hat schon heute den höchsten Organisationsgrad in Baden-Württemberg.

Auch wenn es nicht zu einer Fusion kommt, will die IG Metall Mannheim die begonnene Zusammenarbeit in den Feldern der

Personengruppen, Arbeitskreise und der Bildungsarbeit der beiden Verwaltungsstellen auch in Zukunft fortführen. ■

## Impressum

IG Metall Mannheim  
Hans-Böckler-Strasse 1  
68161 Mannheim  
Telefon: 0621 15 03 02-0  
Fax: 0621 15 03 02-20  
[mannheim@igmetall.de](mailto:mannheim@igmetall.de)

Internet:

► [rhein-neckar.igmetall.de](http://rhein-neckar.igmetall.de)

Redaktion:  
Klaus Stein (verantwortlich),  
Nadine Boguslawski,  
Thomas Hahl